

Mitteilung an die Presse

„3rd-liferin in residency“.

Winterthur, 19. Januar 2010 / Vom 21. bis 27. Januar 2010 wird die „3rd liferin Kaidie“, alias Kai Syng Tan in der Villa Sträuli zu Gast sein. Seit Mitte Dezember 2009 hat Kai Syng Tan sich für 1000 Tage in „Kaidie“ verwandelt und ist ins „Life 3.0“ getreten. Beim Besuch auf ihrer Website www.3rdlifekaidie.com wird man wie folgt begrüsst: “Hello world. I am Kaidie. I come into being 12.12.2009. I unplug 09.09.2012. I exist, for 1000 days, in order to look for the Meaning of Life 3.0, in the city of Nondon. But where on (Google) earth is Life 3.0?...”

Bei ihrer virtuellen Reise sucht die Singapur-Chinesin nach dem Sinn des Lebens in einer anderen Dimension (Life 3.0 = das Beste aus „Life 1.0“ (physisch / Realität) und „Life 2.0“ (Phantasie und Web 2.0 Reality). Das Projekt baut auch auf früheren Arbeiten auf und wird laufend mit Bildern, Text und Musik aktualisiert. Bis Ende nächster Woche besucht und berichtet sie aus der Schweiz, bzw. aus Winterthur. Die Website ist interaktiv und die Künstlerin wünscht sich, dass man sie auf ihrer Reise begleitet und eigene Kommentare schreibt, wie Kaidie ein sinnvolles „Life 3.0“ gestalten kann. Bisher wurde sie auf ihrer Website <http://www.3rdlifekaidie.com> zwischen dem 12.12. und dem heutigen Tag über 18'000 mal besucht.

Während ihrer knapp sechs Tage in der Schweiz, besucht Kai Syng Tan alias Kaidie Dignitas Schweiz, fährt nach Maienfeld ins Heidiland und trifft dazwischen ihre Facebook Freundin Heidi. Daneben wird Kaidie vor allem rennen: Die Distanz zwischen Nondon und Zürich beträgt rund 1550 km. Kaidie hätte die Strecke gerne zu Fuss zurückgelegt, was aber unrealistisch ist. Sie reduziert die Strecke um eine Dezimalstelle und rennt während einem Monat 155.0 km. Dass das Gerannte auf ihre Weise dokumentiert wird, ist zu erwarten.

Beschrieb zur Kunst von Kai Syng Tan

Die in Singapur geborene Künstlerin Kai Syng Tan fügt in ihren Videoarbeiten mikroskopische Erzählungen zusammen, die keine kohärente Geschichte ergeben. Damit stellt sie sowohl hegemoniale Erzählstrukturen als auch die Oral History-Schule in Frage, die durch die Sammlung subjektiver Erinnerungen Geschichte rekonstruieren will. Ihr Publikum wird gezwungen, einen Dialog mit dem Werk aufzunehmen und den disparaten Geschichten einen eigenen roten Faden hinzuzufügen.

Meet the Artist: Kaidie meets Heidi

Am Dienstag, 26. Januar 2010, 20.00 Uhr findet in der Villa Sträuli eine Präsentation mit Videodarbietung von Kai Syng Tan statt.

Villa Sträuli, Museumstrasse 60, Winterthur
im Anschluss offerierter Apéro / Bar geöffnet ab 19.00 Uhr
Besuchen Sie ihre Website:

Life 3.0 in 1'000 days with Kaidie in Nondon <http://www.3rdlifekaidie.com>

Weitere Informationen:

Gabriele Huggenberg office@villastraegli.ch, Tel. 052 260 06 10